

Niederschrift-Nr. 27/2011

über eine öffentliche Sitzung des **Bau-, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses** am Donnerstag, dem 24.11.2011, im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Harsum

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Ratsherr Karl Pabst, AV
Ratsherr Friedrich Steinmann, stellv. AV
Ratsherr Christian Bumiller
Ratsherr Konrad Brönneke
Ratsherr Volker Lipecki
Ratsherr Walter Müller
Ratsherr Andreas Steinmann-Lüders

Herr Winfried Kauer (Fachberater)
Herrn Helmut Mock (Fachberater)

Ferner:

Ratsherr Peter Engelhardt
Ratsfrau Sabine Gentemann
Ratsherr Ulrich Gentemann
Ratsherr Josef Stuke
Frau Weber-Hupp, Planungsbüro SRL Weber zu TOP 2

Entschuldigt fehlte:

Herr Michael Scholz (Fachberater)

Zuhörer: 3

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Bruns
Umweltbeauftragter Koch
Verwaltungsfachangestellter Litfin, zugl. Protokollführer

Ausschussvorsitzender Pabst begrüßt erstmalig nach der konstituierenden Ratssitzung alle Anwesenden in dieser neuen Konstellation, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass diese wie folgt genehmigt wird.

Tagesordnung:

1. Bericht über wichtige Angelegenheiten
2. Dorferneuerungsplan Borsum
hier: Vorstellung der Beratungsergebnisse aus der Dorferneuerungsplanung 2011

- Vorlage-Nr. 76/2011 -
3. Widmung von Straßen
hier: Verbindungsweg zwischen den Gemeindestraßen „Am Mühlenkamp“ und „St.-Georg-Straße“, Ortschaft Adlum

- Vorlage-Nr. 51/2011 -
4. Anfragen und Anregungen

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Einwohnerinnen und Einwohner bis zu 30 Minuten die Möglichkeit, Fragen an den Ausschuss der Gemeinde Harsum zu richten.

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Bericht über wichtige Angelegenheiten

1.1

Fachbereichsleiter Bruns teilt den Anwesenden, die in Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden Papst festgelegten Sitzungstermine für das erste Halbjahr 2012 mit. Die Sitzungen sind für den 09.02.2012, 19.04.2012 und 14.06.2012 geplant.

1.2

Fachbereichsleiter Bruns informiert den Ausschuss darüber, dass die Maßnahme zur Erneuerung der Bruchgrabenbrücke abgeschlossen wurde und der Kostenrahmen von 40.000,00 € eingehalten wurde. Der Verwendungsnachweis wird von der Gemeinde Hohenhameln erstellt und an das LGLN Braunschweig versandt.

1.3

Des Weiteren teilt er mit, dass im Rahmen des ILEK Programms „Börderegion“ an den folgenden Standorten Tisch-Bank-Kombinationen aufgestellt wurden.

- Bruchgraben Harsum/Algermissen
- Bruchgraben Borsum/Bründeln
- Muttergottesbild Machtsum/Borsum
- Am Teich, Adlum

Der Kostenanteil der Gemeinde beläuft sich nach Abzug der Förderung durch die ILEK auf 2.533,79 €.

1.4

Bezüglich der Haushaltsplanung für 2012 teilt Fachbereichsleiter Bruns mit, dass er als Unterstützung für den Bauhof die Einstellung von Saisonkräften beantragt wurde, da wahrscheinlich keine ABM-Kräfte mehr zugewiesen werden.

1.5

Fachbereichsleiter Bruns erklärt, dass in der Ortschaft Borsum der erweiterte NP-Markt eingeweiht wurde und dass im öffentlichen Bereich durch die Gemeinde zusätzlich sieben Einstellplätze erstellt wurden.

1.6

Zum neu gestalteten Dorfplatz in Asel verdeutlicht Fachbereichsleiter Bruns, dass auch diese Maßnahme mit der erfolgten Bepflanzung abgeschlossen ist. Die aufgestellten Bänke und die Überdachung des Brunnens wurden vom Ortsrat finanziert. Die gesamte Maßnahme wird mit rund 40.000,00 € durch das LGLN bezuschusst.

Im Zusammenhang mit den durchgeführten Tiefbauarbeiten konnte die Entwässerungssituation vor Ort erheblich verbessert werden.

1.7

Fachbereichsleiter Bruns führt an, dass die Maßnahme „Beckenkronensanierung“ auf der Kläranlage abgeschlossen wurde und die ausführende Firma „Peters“ sehr gut gearbeitet hat. Am 23.11.2011 erfolgte die Einweisung in die neue Technik für die Mitarbeiter der Kläranlage. Die Auftragssumme wurde eingehalten und war mit rund 95.000,00 € zuzüglich der Ingenieurgebühr günstiger als im Haushalt veranschlagt.

1.8

Bezüglich der Installation der Wasserleitung im „Hohen Weg“ in Harsum informiert Fachbereichsleiter Bruns den Ausschuss darüber, dass in diesem Straßenbereich die Installationsarbeiten an der Wasserleitung bereits fertig gestellt worden sind und derzeit die Pflasterarbeiten erfolgen. Nach Fertigstellung erfolgt der Austausch der Wasserleitung in der „Sackstraße“, wobei der Maßnahmebeginn witterungsabhängig ist.

1.9

Fachbereichsleiter Bruns teilt mit dass zurzeit durch die Straßenmeisterei Ausbesserungsarbeiten an der L 411 zwischen Hüddessum und Rautenberg und teilweise auch innerhalb der Ortslage von Rautenberg durchgeführt werden.

1.10

Fachbereichsleiter Bruns informiert den Ausschuss darüber, dass im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Neubau der Brücke über den Stichkanal am 09.12.2012 im Sitzungszimmer der Gemeinde Harsum ein Erörterungstermin mit der Wasser- und Schifffahrtsdirektion stattfinden wird. Die entsprechende Bekanntmachung dazu wird am 25.11.2011 veröffentlicht.

1.11

Bezüglich des Radwegeprogramms erläutert Fachbereichsleiter Bruns, dass ein Abstimmungsgespräch mit den Planungsbeteiligten auf Einladung von Landrat Wegener stattgefunden hat. Dabei wurde festgelegt, dass für den Radweg zwischen Asel und Borsum die Variante auf der Ackerseite in einer Breite von 2,00 im Planfeststellungsverfahren vorangetrieben werden soll. Für den Ausbau eines Radweges zwischen Borsum und Hönnersum ist lediglich ein Plangenehmigungsverfahren erforderlich, da nur zwei private Eigentümer betroffen sind.

1.12

Bezüglich der Versetzung der Bushaltestelle in Borsum teilt Fachbereichsleiter Bruns mit, dass dazu der Beschluss in der nächsten Verwaltungsausschusssitzung am 05.12.2011 gefasst werden soll.

Ratsherr Lipecki erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach der Bauart der Bushaltestelle. Fachbereichsleiter Bruns erklärt, dass diese vollflächig aus Glas besteht (wie Kolpingstraße, Borsum).

1.13

Fachbereichsleiter Bruns informiert den Ausschuss darüber, dass der Presseartikel über den Abriss „Morgenstern 2“ in der HAZ vom 18.11.2011 fehlerhaft war. Der dort genannte Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von 17.000,00 € stammt aus der ursprünglichen Kostenschätzung. Die aktuelle Kostenplanung für den Abriss und die Herrichtung der Fläche als Parkplätze weist eine Summe von 125.000,00 € auf. Die LNVG wird diese Maßnahme voraussichtlich mit 75 % der zuwendungsfähigen Kosten bezuschussen (ca. 67.000,00 €). Die entsprechenden Mittel werden für den Haushalt angemeldet.

Hierzu merkt Ratsherr Stuke an, dass der damalige Kaufpreis des Hauses in Höhe von weit über 100.000,00 € vernachlässigt und nicht berücksichtigt wurde.

Zu TOP 2:

Dorferneuerungsplan Borsum

hier: Vorstellung der Beratungsergebnisse aus der Dorferneuerungsplanung 2011

- Vorlage-Nr. 76/2011 -

Ausschussvorsitzender Pabst übergibt hierzu das Wort an Frau Weber-Hupp vom Planungsbüro SRL Weber.

Frau Weber-Hupp stellt die Ergebnisse der bisher einjährigen Arbeit anhand einer Präsentation mit Text- und Bildmaterial vor. Beginnend führt sie an, dass sich aus einer Informationsveranstaltung über das Dorferneuerungsprogramm ein Arbeitskreis gebildet hat. In dieser einjährigen Planungsphase haben seit her 9 Arbeitskreissitzungen mit ca. 25 Mitgliedern stattgefunden. Sie erklärt, dass zunächst um alle Einwohner zu erreichen, eine Fragebogenaktion gestartet wurde. Diese Fragebögen wurden an alle Haushalte verteilt, um die individuell genannten Verbesserungsvorschläge auszuwerten. Als zweites wurde die Ortsentwicklung thematisiert und dargestellt, dass die Ortschaft Borsum 1812 ca. 600 Einwohner zählte. Es wird der

bisherige Verlauf geschildert und zukünftige Projekte, wie z.B. das Anlegen neuer Baugebiete, präsentiert. Zusätzlich umfassen die sechs folgenden Themengebiete die Dorferneuerung: Landschaftsentwicklung, Grünbereiche, Versorgung und Gewerbe, Verkehr, Borsumer Vereine sowie Stärken und Schwächen.

Des Weiteren benennt Frau Weber-Hupp mögliche Sanierungsmaßnahmen und bezieht sich dabei auf das Jugendheim, öffentliche Plätze, Prozessionskreuze, Spielplätze sowie die Kreuzung am Ortseingang vor der Volksbank und auch private Maßnahmen, welche sich in Gärten und Gebäude unterteilen.

Ratsherr Brönnecke erkundigt sich nach der Förderung von privaten Maßnahmen, da der Presse zu entnehmen war, dass diese Förderung evtl. wegfallen würde. Dazu erklärt Ratsherr Stuke, dass der Haushalt vom Land Niedersachsen für 2012 und 2013 diesbezüglich um 7 Mio. Euro aufgestockt wurde und somit die Förderung von privaten Maßnahmen 2012 wieder möglich ist. Zudem bedankt sich Ratsherr Stuke bei Frau Weber-Hupp für die Begleitung des Arbeitskreises.

Ratsherr Bumiller regt an, gemäß der Vorlage eine Beschlussempfehlung auszusprechen.

Beschlussempfehlung:

Der Fachausschuss empfiehlt auf Basis der vorgestellten Beratungsergebnisse des Arbeitskreises Dorferneuerung, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3:

Widmung von Straßen

hier: Verbindungsweg zwischen den Gemeindestraßen „Am Mühlenkamp“ und „St.-Georg-Straße“, Ortschaft Adlum

- Vorlage-Nr. 51/2011 -

Ratsherr Müller bittet darum, den TOP abzusetzen, da der Ortsrat zu diesem Thema noch keinen Beschluss gefasst hat. Er führt an, dass die Kostenbeteiligung der Anlieger noch unklar ist und dass das Grundproblem bereits gelöst wurde, da der örtliche Getränkehandel einen 25 m Streifen vom benachbarten Landwirt angepachtet hat, welcher zum Beladen und Abstellen der Fahrzeuge dient.

Fachbereichsleiter Bruns erläutert, dass das Problem damit jedoch nicht behoben sei, da zusätzlich öffentliche Flächen weiterhin zugestellt werden. Um dem vorzubeugen und entsprechende Verkehrsschilder aufzustellen ist eine Widmung erforderlich. Durch den Widmungsakt entstehen für die Anlieger keine Kosten. Nach der Widmung würde für zukünftige Baumaßnahmen die Straßenausbaubeitragsatzung greifen.

Ratsherr Brönnecke schlägt vor, den im Zuschauerraum anwesenden Ortsbürgermeister zu diesem Tagesordnungspunkt zu befragen.

Ratsherr Engelhardt schließt sich der Meinung von Ratsherrn Müller an und bittet den Ausschuss den TOP zur Beratung an den Ortsrat zu verweisen.

Ausschussvorsitzender Pabst bittet über diesen Vorschlag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 6JA-Stimmen

Zu TOP 4:

Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen oder Anregungen vor.

Anschließend bedankt sich Ausschussvorsitzender Pabst bei allen Beteiligten für die rege und konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Pabst
Ausschussvorsitzender

Litfin
Protokollführer